

Kostenfreiheit des Schulweges

Antrag auf Anerkennung eines privaten Kraftfahrzeuges

zur Schulwegbeförderung im Schuljahr _____ / _____

Landratsamt Unterallgäu
- Schülerbeförderung -
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Antragsteller (Fahrzeugführer)				
Name, Vorname		Geburtsdatum		Telefon
Straße, Hausnummer			PLZ, Ort	
Ich beantrage		(Zeitraum) ab _____ bis _____		
den Einsatz meines privaten <input type="checkbox"/> Pkw <input type="checkbox"/> Motorrads/-rollers <input type="checkbox"/> Mopeds/Mofas <input type="checkbox"/> zur Zurücklegung meines Schulweges <input type="checkbox"/> zur Beförderung von Schülern/Schülerinnen auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges anzuerkennen.				Kennzeichen
1. Angaben zum Kraftfahrzeugführer/-fahrer und zu Fahrgemeinschaften				
<input type="checkbox"/> Vater		<input type="checkbox"/> Mutter		<input type="checkbox"/> Schüler <input type="checkbox"/> andere Personen (z.B. Verwandte, Bekannte usw.)
Arbeitsort des Vaters:	flexible Arbeitszeit: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Arbeitsbeginn: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	Arbeitsende: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	
Arbeitsort der Mutter:	flexible Arbeitszeit: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Arbeitsbeginn: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	Arbeitsende: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	
Eine Fahrgemeinschaft wurde/wird gebildet		<input type="checkbox"/> ja, mit _____		
(Erläuterung bitte auf Beiblatt beifügen)		<input type="checkbox"/> nein, Gründe: _____		
2. Angaben zu allen beförderten Schülern/Schülerinnen (auch Schüler/Schülerinnen angeben, die mitgenommen werden)				
Name	Vorname	Geburtsdatum	Bezeichnung und Sitz der Schule/Praktikumsstelle	Klasse
1.				
2.				
3.				
4.				
3. Beantragte Fahrtstrecke/Anzahl der Fahrten (kürzester, zumutbarer Weg)				
von	nach	km einfache Strecke	Fahrten pro Tag	
_____	_____	_____	Hinfahrt/en am Morgen: _____ Fahrt/en	
_____	_____	_____	Rückfahrt/en am Mittag/Nachmittag: _____ Fahrt/en	

4. Begründung		
<input type="checkbox"/> Es liegt/liegen folgende dauernde körperliche Behinderung/andere gesundheitliche Gründe vor, welche die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht nur vorübergehend nicht zulassen (Kopie Schwerbehindertenausweis und ärztliches Attest beifügen!): <hr/> <hr/>		
<input type="checkbox"/> Eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht auf der Strecke/ Teilstrecke zwischen _____ und _____ <input type="checkbox"/> Diese Strecke beträgt weniger als 3 km, ist aber besonders gefährlich/beschwerlich. (Gründe siehe Beiblatt)		
<input type="checkbox"/> Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich aber die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens 3 Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden. (Bitte Fahrplanauskünfte, bestätigten Stundenplan der Schule und Berechnung auf Beiblatt beifügen.)		
<input type="checkbox"/> Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, die Hinfahrt müsste aber schon vor 5:30 Uhr angetreten, bzw. die Rückfahrt könnte erst nach 23:00 Uhr beendet werden.		
<input type="checkbox"/> Die Beförderung mit dem privaten Kraftfahrzeug ist gegenüber dem öffentlichen Verkehrsmittel insgesamt wirtschaftlicher. (Gründe siehe Beiblatt)		
<p>Ich versichere, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fahrten ausschließlich zur Beförderung der in Nr. 2 genannten Schüler/Schülerinnen zur Schule bzw. zum Praktikum durchgeführt werden und deshalb tatsächlich ein (zusätzlicher) finanzieller Aufwand entsteht; - der/die Schüler/in nicht von einem Elternteil auf dem Weg zu deren Arbeitsstätte im Pkw mitgenommen wird/werden (kann/können). <p>Ich habe Kenntnis davon, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - ich verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Landratsamt Unterallgäu <u>schriftlich</u> mitzuteilen; - vorsätzlich unrichtige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können; - die Bearbeitung des Antrages längere Zeit in Anspruch nehmen kann und bis zur Entscheidung über den Antrag grundsätzlich vorhandene öffentliche Verkehrsmittel für den Schulweg zu nutzen und die Fahrausweise zum Zwecke der Kostenerstattung aufzubewahren sind. 		
Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller

Stundenplan/Unterrichts-/Praktikumszeiten - Bestätigung der Schule						
ab/für Schuljahr _____ Schüler: _____ Klasse: _____						
(Nur Pflicht- und Wahlpflichtunterricht <u>ohne</u> Wahlunterricht)						
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Beginn					
	Ende					
Nachmittag	Beginn					
	Ende					
Es wird bestätigt, dass die angegebenen Unterrichtszeiten korrekt sind und es sich dabei ausschließlich um Zeiten des Pflicht- und Wahlpflichtunterrichtes handelt. (Stundentafel der Schulordnung)						
Ort			Datum		Unterschrift und Stempel der Schule	